©Verein zur Erforschung der Flora Österreichs; download unter www.zobodat.at

Neilreichia **8**: 311–316 (2016)

Aus dem Vereinsleben: Berichtszeitraum Oktober 2015 bis September 2016

Zusammengestellt von Christa Staudinger und Norbert Sauberer

In dieser neuen Rubrik soll von nun an über Vereinsaktivitäten berichtet werden.

Mit dem Stichtag 1. Oktober 2016 hatte der Verein zur Erforschung der Flora Österreichs 359 Mitglieder, davon 315 in Österreich und 44 im Ausland. Seit 1. Jänner 2016 konnten wir 27 neue Mitglieder begrüßen!

Seit der letzten Generalversammlung am 25. März 2015 und dem Erscheinen der NEILREICHIA 7 im Dezember 2015 ist der Verein v. a. durch Exkursionen (in Ostösterreich) und das in Wien, am Rennweg (Department für Botanik und Biodiversitätsforschung, Universität Wien), stattfindende Seminar („Floristische Abende“) in Erscheinung getreten.

Bei der 9. Tagung von NOBIS Austria (Network of Biological Systematics Austria), welche vom 27. bis 28. November 2015 in Eggenburg stattgefunden hat, wurde ein Werbeposter präsentiert und beim 17. Treffen der Österreichischen Botanikerinnen und Botaniker (22. bis 24. September 2016) an der Universität für Bodenkultur in Wien ein Infostand betreut, wo es auch die Möglichkeit gab, vergünstigte Bände der NEILREICHIA zu erwerben.

Nach außen hin vertreten wird der Verein v. a. durch die dankenswerterweise von Stefan Lefnaer im Herbst 2015 komplett neugestaltete Homepage (www.flora-austria.at), die im Herbst 2016 durch ein Online-Forum erweitert wurde, das von Jürgen Baldinger angeregt wurde und betreut wird. Dieses soll zum Gedankenaustausch über Bestimmungen, interessante floristische Funde, Literatur oder Naturschutzprobleme dienen und kann auf http://forum.flora-austria.at aufgerufen werden.

Nicht vergessen werden soll die Unterstützung von laufenden Arbeiten an der 4. Auflage der Exkursionsflora, der Burgenlandflora und die Unterstützung der batologischen Erforschung Österreichs (5. Alpenländisch-österreichischer Brombeerworkshop 2016 in St. Pölten).

Das Veranstaltungsprogramm des Jahres 2015 musste wegen des krankheitsbedingten Rückzugs von Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Manfred A. Fischer modifiziert werden. Das Seminar wurde im Jahr 2015 nicht mehr als Lehrveranstaltung an der Universität Wien angekündigt, sondern als „Floristische Abende“ in einer lockeren Folge von Vorträgen und Workshops mit verschiedenen Leitern weitergeführt. Im Wintersemester 2016/17 wurde es jedoch wieder als universitäre Lehrveranstaltung („Floristisch-Geobotanisches Seminar“), zusammen mit den „Floristischen Abenden“ des Vereins unter der Leitung von Wolfgang Willner und Manfred A. Fischer etabliert.

Die Exkursionen wurden im Wintersemester 2015/16 von Prof. Manfred A. Fischer als Lehrveranstaltung „Öko-Floristik (im Freiland)“ ausgeschrieben und fanden unter seiner Leitung in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Erforschung der Flora Österreichs statt. Ab Sommersemester 2016 wurden die Exkursionen unter dem Titel „Ökofloristische Exkursionen des Vereins zur Erforschung der Flora Österreichs“ von verschiedenen Leitern weitergeführt, organisiert vom Vereinsvorstand.

Die Freude war groß, als Prof. Fischer sich soweit erholt hatte, dass er einzelne Veranstaltungen leiten und an vielen teilnehmen und seine unverzichtbaren Beiträge geben konnte (siehe Tafeln 1 und 2)!

Die detaillierten Programme der einzelnen Vereinsveranstaltungen, bei Exkursionen fallweise auch Artenlisten und Karten mit GPS-Tracks, können unter „Veranstaltungen“ auf www.flora-austria.at aufgerufen werden.

Exkursionen („Öko-Floristik (im Freiland)“ und „Ökofloristische Exkursionen des Vereins zur Erforschung der Flora Österreichs“)

Im Berichtszeitraum fanden **14 Exkursionen** im Burgenland, in Niederösterreich und in Wien statt. Je nach Witterung und Erreichbarkeit des Exkursionsziels waren zwischen 12 und 48 (durchschnittlich ca. 27) TeilnehmerInnen dabei.

©Verein zur Erforschung der Flora Österreichs; download unter www.zobodat.at

Ruderalflora in Wien (10. Oktober 2015)
Leitung: Manfred A. Fischer
Route: Wanderung durch die Ruderalfluren im Umfeld der in Bau begriffenen „Seestadt" in Aspern.
Themen: Ruderalfluren, Ruderalpflanzen, Reste der Segetalflora, Neophyten.

Wienerwald: Maurer Wald (Wien) (17. Oktober 2015)
Leitung: Manfred A. Fischer (siehe Tafel 1)
Route: Wanderung im Grenzbereich Flysch-/Kalk-Wienerwald, Wien Mauer: Anton-Krieger-Gasse, St.-Georgen-Berg, Himmelswiese, Kalksburger Klause, Pappelteich, Antonshöhe, Gh. Schießstätte, Maurer Lange Gasse, 60A-Bus-Station Kaserngasse.
Themen: Eichen-Hainbuchen-Wald, bodensaurer Traubeneichenwald, pannonische Wiesensteppe, Flaumeichenwald, Schwarzföhren-Reliktwald, Ruderalfluren, Segetalfluren (Weingärten), heimische und kultivierte Gehölzarten im Herbstzustand.

Perchtoldsdorfer Heide und Kalk-Wienerwald (Niederösterreich) (7. November 2015)
Leitung: Manfred A. Fischer
Route: Wanderung über den Begrisch-Park und die Walzengasse über die Kleine Heide zum Waldrand und die Große Heide zurück nach Rodaun.
Themen: Exotische Gehölze in den Gärten, Eichen-Hainbuchen-Wald, Flaumeichenwald-Fragmente, pannonische Trockenrasen, Schwarzföhren-Reliktwald, Ruderalfluren, Segetalfluren (Weingärten), heimische Gehölzarten im Herbst- und Winterzustand.

Türkenschanzpark (Wien) (16. Jänner 2016)
Leitung: Friedrich Lauria und Manfred A. Fischer
Die mittlerweile zur Tradition gewordene dendrologische Exkursion mit Friedrich Lauria führte uns im Winter 2016 in den Türkenschanzpark, wo exotische Koniferen und Ziergehölze von *Abies cephalonica* bis *Zelkova serrata* vorgestellt wurden.





Tafel 1: Links: Nachbesprechung von im Maurer Wald (Wien-Liesing) gefundenen Pflanzen beim Gasthof Schießstätte. Links im Bild: Manfred A. Fischer (Foto: Clemens Pachschwöll, 17. Oktober 2015). **Rechts:** Exkursionsleiter Rupert Stingl mit dem gelb blühenden Heide-Ginster *Genista pilosa* und anderen Schwarzföhrenwaldarten an der Thermenlinie bei Bad Vöslau (Foto: Clemens Pachschwöll, 5. Mai 2016).

©Verein zur Erforschung der Flora Österreichs; download unter www.zobodat.at



Tafel 2: Oben links: Exkursionsleiterin Luise Schratt-Ehrendorfer (rechts), Peter Biskup (links) und andere Teilnehmer bei der March-Exkursion in der Nähe von Schloßhof (Foto: Christa Staudinger, 30. April 2016). **Oben rechts:** Manfred A. Fischer (rechts) und Interessierte an der Thermenlinie in der Nähe der Vöslauer Hütte. Im Vordergrund blüht die für Schwarzföhrenwälder charakteristische Echt-Felsenbirne *Amelanchier ovalis* (Foto: Clemens Pachschwöll, 5. Mai 2016). **Unten links:** Die Exkursionsleiter Andreas Berger (links) und Christian Gilli (rechts) mit der neophytischen Echt-Gliederschote *Chorispora tenella* (Brassicaceae) auf den Alten Schanzen, Schanze Nr. 11 (= Werk XI) in Wien-Stammersdorf, siehe auch S. 191 (Foto: Clemens Pachschwöll, 9. April 2016). **Unten rechts:** Exkursionsleiter Roland Albert (rechts) und Stefan Lefnaer (links) im Seewinkel, in der Nähe von Illmitz. (Foto: Christa Staudinger, 17. September 2016).

©Verein zur Erforschung der Flora Österreichs; download unter www.zobodat.at

Vorfrühling im Weinviertel (Niederösterreich) (12. März 2016)
Leitung: Christian Gilli, Stefan Lefnaer und Clemens Pachschwöll
Route: Schleinbach, Kreuttaler Aussichtsturm NW Schleinbach, Kreuttal, Rückweg über Unterolberndorf.
Themen: Frühlingsgeophyten in Auwäldern wie *Scilla spetana* (einziges Vorkommen Österreichs!), *Isopyrum thalictroides*, *Anemone ranunculoides*, *Gagea lutea* u. a., Ruderal- und Segetalflora.

Alte Schanzen in Wien (9. April 2016)
Leitung: Andreas Berger und Christian Gilli (siehe Tafel 2)
Route: Stammersdorf, HSV Schießstätte, Rendezvousberg, Alte Schanzen, Herrenholz, Rückweg über die Stammersdorfer Kellergasse.
Themen: Annuelle und Frühlingsgeophyten in Trocken- und Halbtrockenrasen, Waldsäume, lichte Wälder, Weingärten, Ruderal- und Segetalflora, Naturschutz.
Über die bei dieser Exkursion für die Alten Schanzen neu gefundene *Carex supina* und andere interessante Arten wird in diesem Band auf S. 190–191 berichtet.

Frühling im Seewinkel (Burgenland) (23. April 2016)
Leitung: Roland Albert
Route: Wanderung im Gebiet der Langen Lacke, der Wörthenlacken und des Viehstalls.
Themen: Pannonische Weiderasen, halophytische Vegetation, Ruderal- und Segetalfluren. Besonderheiten: *Lepidium perfoliatum* und *Plantago tenuiflora*.

Auen des südlichen Marchtals (Niederösterreich) (30. April 2016)
Leitung: Luise Schratt-Ehrendorfer (siehe Tafel 2)
Route: Wanderung vom Bahnhof Devínska Nová Ves über die neue Marchbrücke auf die österreichische Seite der March nach Markthof.
Themen: Flora und Vegetation der westlichsten Tieflandauen kontinentalen Charakters in Europa.

Thermenlinie bei Bad Vöslau (Niederösterreich) (5. Mai 2016)
Leitung: Rupert Stingl (siehe Tafel 1)
Route: Bhf. Bad Vöslau, Kurpark, Helenenhöhe/Sonnenweg, Harzberg/Lusthausboden, Zweiföhren, Vöslauer Hütte, Höhenweg über den Mariazeller Zwickel, Pecherhütte, Gradental, Bhf. Bad Vöslau.
Themen: Submediterran getönte Flora und Vegetation des Alpenostrandes; Trockenrasen, Flaumeichenwälder, Schwarzföhrenwälder, Schwarzföhrenforste, Dolomit-Feinschutthalden.

Umgebung von Dürnstein in der Wachau (Niederösterreich) (21. Mai 2016)
Leitung: Peter Englmaier
Route: Dürnstein, Biratalwand, Vogelbergsteig, Fesslhütte, Starhembergwarte, oberer Mähntalgraben, Hengelwand, Loibengraben, Ober-/Unterloiben.
Themen: Geomorphologie und Talentstehung, Trockenrasen, deren Nutzung und Verbrachung, Inkulturnahme der Steilhänge durch Terrassenanlagen, Lebensräume Weingärten und Trockensteinmauern, Naturschutz und Renaturierungsmaßnahmen.

Rosenburg am Kamp (Niederösterreich) (11. Juni 2016)
Leitung: Robert Hehenberger, Clemens Pachschwöll und Martin Scheuch (Naturschutzbund NÖ)
Route: Bhf. Rosenburg, Graslhöhle, Burg Rosenburg, Umlaufberg, Wehranlage des Wasserkraftwerks, Rauschermühle, Bhf. Rosenburg.
Themen: Bodensaure Eichen-Hainbuchen- und Rotföhrenwälder, Felsvegetation, Auwälder, Ufervegetation, Naturschutzproblematik (aktuelle Pläne zur Erweiterung des Wasserkraftwerks bei Rosenburg).

©Verein zur Erforschung der Flora Österreichs; download unter www.zobodat.at

Kalvarienberg bei Neusiedl am See (Burgenland) (18. Juni 2016)
Leitung: Wolfgang Willner
Route: Durch das Ortsgebiet zum Kalvarienberg und weiter Richtung Lehmgstetten.
Themen: Trockenrasen, *Artemisia pancicii*, Natura 2000, pannonische Kulturlandschaft.

Schneeberg (Niederösterreich) (3. September 2016)
Leitung: Josef Greimler
Route: Wanderung im Gebiet des Hochschneebergs, Berg- und Talfahrt mit der Schneebergbahn.
Themen: Subalpine und alpine Vegetation im Spätsommeraspekt.

Herbst im Seewinkel (Burgenland) (17. September 2016)
Leitung: Roland Albert (siehe Tafel 2)
Route: Illmitz, Nationalpark-Infozentrum, Geißelsteller, Stinkerseen, Seedamm, Albersee, Zicklacke.
Themen: Halophyten, Sandvegetation, herbstliche Trockenrasen, Ruderal- und Segetalvegetation, Naturschutz.

Vorträge und Seminare (Floristische Abende, Vereinsabende)

Im Berichtszeitraum fanden **12 Vereinsabende** am Department für Botanik und Biodiversitätsforschung (ehem. Institut für Botanik) der Universität Wien (Rennweg 14, 1030 Wien) statt. Die Abende wurden von 25 bis 45 (durchschnittlich 38) Personen besucht. Nach den Vorträgen gab es fallweise Berichte der TeilnehmerInnen über interessante Funde sowie die Bestimmung und Diskussion mitgebrachter Herbar- bzw. Fotobelege.

Die Flora von Traiskirchen (16. November 2015)
Vortrag: Norbert Sauberer

Botanische Biodiversitätsforschung in Österreich (2. Dezember 2015)
Vortrag: Luise Schratt-Ehrendorfer

Neues zur Flora der Bezirke Krems-Land und Krems-Stadt sowie angrenzender Regionen in Niederösterreich (18. Dezember 2015)
Vortrag: Robert Hehenberger und Clemens Pachschwöll

Die Gattung *Festuca* (Poaceae) in Österreich – Teil I: Einführung; Gattungsgliederung; subg. *Schedonorus*, *F. paniculata*, *F. pulchella* und die *F. varia*-Gruppe (14. Jänner 2016)
Vortrag: Peter Englmaier

Die Gattung *Festuca* (Poaceae) in Österreich – Teil II: die *F. rubra*-, *F. violacea*- und *F. halleri*-Gruppe (28. Jänner 2016)
Vortrag: Peter Englmaier

Die Gattung *Festuca* (Poaceae) in Österreich – Teil III: die *F. ovina*-Gruppe (10. März 2016)
Vortrag: Peter Englmaier

Die Gattung *Festuca* (Poaceae) in Österreich – Teil IV: die *F. valesiaca*-Gruppe (17. März 2016)
Vortrag: Peter Englmaier

Die Flora und Vegetation Istriens (7. April 2016)
Vortrag: Walter K. Rottensteiner
Vorstellung seiner 2014 erschienenen „Exkursionsflora für Istrien".

©Verein zur Erforschung der Flora Österreichs; download unter www.zobodat.at

Steppen in Osteuropa – ein botanischer Reisebericht (21. April 2016)
Vortrag: Wolfgang Willner

Kreuz und quer durch die Flora von Bad Vöslau (Thermenlinie, Niederösterreich) (28. April 2016)
Vortrag: Rupert Stingl

Die Enziangewächse (Gentianaceae) (2. Juni 2016)
Vortrag: Josef Greimler

Secale cereale (16. Juni 2016)
Vortrag: Helmut Reiner
Untertitel: Von der Pflanze zum Roggenbrot – ein Beitrag zur Botanik und Nutzpflanzenkunde von Roggen, die Warenkunde von Roggenmehl und Roggenbrot sowie ein Vergleich mit anderen in Österreich angebauten Getreidearten.

Verein zu Erforschung der Flora Österreichs (ZVR-Zahl: 862235889)

Vorstand:

Präsident:	Manfred A. Fischer
Vizepräsident:	Wolfgang Willner
Generalsekretärin:	Christa Staudinger
Generalsekretärin-Stv.:	Norbert Sauberer
Kassier (und Webmaster):	Stefan Lefnaer
Kassier-Stv.:	Christian Gilli
Schriftführer:	Clemens Pachschwöll
Schriftführer-Stv.:	Wolfgang Gregor

Verein zur Erforschung der Flora Österreichs
c/o Department für Botanik und Biodiversitätsforschung
(ehem. Institut für Botanik) der Universität Wien
Rennweg 14
1030 Wien
Österreich
E-Mail: office@flora-austria.at
Website: www.flora-austria.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Neilreichia - Zeitschrift für Pflanzensystematik und Floristik Österreichs

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Staudinger Christa, Sauberer Norbert

Artikel/Article: Aus dem Vereinsleben: Berichtszeitraum Oktober 2015 bis September 2016 311-316